

## Resolution

### Schluss mit der Blockade des Gazastreifens

Die Schweiz muss sich für ein sofortiges Ende der Blockade des Gazastreifens einsetzen. 1.5 Millionen Menschen ohne ausreichende Nahrungsmittel, ohne Strom, in einem kleinen Küstenstreifen einzusperren, verstösst eindeutig gegen das internationale Recht und insbesondere gegen die Genfer Konventionen, die Kollektivstrafen gegen die Bevölkerung in besetzten Gebieten ausdrücklich verbietet.



Die offizielle Schweiz muss handeln. Eine leise Verurteilung genügt nicht.

#### Wir fordern:

- ein sofortiges Ende und vollständige Aufhebung der Blockade des Gazastreifen
- wir fordern die mit Israel verbündeten Regierungen der EU und der USA und die UNO dazu auf, nicht nur mit Worten die Abriegelung des Gazastreifens zu verurteilen, sondern auch wirksame Massnahmen zu ergreifen, um die Abriegelung zu beenden
- Wir fordern von der Schweizer Aussenpolitik auf, sich aktiv gegen die israelische Blockade- und Besatzungspolitik einzusetzen und Massnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung des internationalen Rechts (u.a. der Genfer Konventionen) gegenüber Israel durchzusetzen, allen voran mit der Sistierung der militärischen Zusammenarbeit und der Rüstungsgeschäften mit Israel.

Wir sind solidarisch mit allen Aktionen von Friedensgruppen in Palästina/Israel, in Europa und der ganzen Welt, die diese Tage gegen diese völkerrechtswidrige Abriegelung stattfinden.

Der Text wurde an der Solidaritätskundgebung\* am **2.Febr. 2008 in Bern** von den Teilnehmenden mit Akklamation verabschiedet.

**\* Freiheit für Gaza, Gerechtigkeit für PalästinenserInnen**